

DAS PROYECTO TAMARA BUNKE

Während des Projekts habt ihr Gelegenheit, eine Universität in Kuba kennen zu lernen und dort zu studieren. Dabei geht es nicht um ein klassisches Studium sondern viel eher um ein politisches Projekt, das einem ganz neue Perspektiven über Kuba eröffnet!

Die Teilnehmenden belegen Kurse wie zur Geschichte Kubas oder zu marxistischer Theorie. Diese Kurse kann man ohne besonderes Vorwissen belegen und ganz unabhängig davon, ob man in Deutschland studiert, gerade mit der Schule fertig geworden ist oder arbeiten geht.

Auch wenn die Bereitschaft zur politischen Arbeit eine Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt ist, wird sie trotzdem nicht alles vereinnahmen. Es ist sehr wichtig, dass sich alle Teilnehmer auf die kubanische Kultur und Lebensrealität einlassen. Dementsprechend setzt die Teilnahme voraus das alle bereit sind für sich und die Gruppe Verantwortung zu übernehmen um gemeinsam die Zeit in Kuba zu nutzen.

Die SDAJ und die FG BRD-Kuba bereiten mit euch gemeinsam den Aufenthalt vor, dazu findet ein Wochenende lang ein gemeinsames Treffen statt.

Am Anfang steht ein Auffrischkurs Spanisch auf Kuba. Durchgängig habt ihr neben den Kursen an der Uni die Arbeit für den Blog des Proyecto auf dem Plan. Ziel dabei ist gemeinsam über Kuba zu berichten. Ob durch Artikel, Videos oder Foto-Collagen - die Form ist der Gruppe selbst überlassen.

SEI DABEI!

Zwei Mal im Jahr brechen Gruppen im Rahmen des Proyecto Tamara Bunke nach Kuba auf. Jeweils für fünf Monate geht es im Februar und im September los. Wir sind stets auf der Suche nach jungen Menschen, die Lust haben mitzumachen. Mehr Infos dazu findest du auf unserem Blog:

BerichtausHavanna.wordpress.com

Neugierig? Meld dich bei uns!

bunkistas@posteo.de

Ein Projekt von

SDAJ
Sozialistische
deutsche
Arbeiterjugend
sdaj.org

&


Freundschafts-
gesellschaft
BRD-Kuba
fgbrdkuba.de

**MACH
MIT!**



Proyecto
Tamara
Bunke





WARUM KUBA?



TAMARA BUNKE

DER BLOG

Nach Jahrhunderten der Unterdrückung, zuerst durch die spanische Kolonialmacht, dann durch US-amerikanische Militärdiktaturen, schaffte es die kubanische Bevölkerung sich selbst zu befreien. Seit der Revolution im Jahre 1959 bestimmen sie selbst über ihre Politik und Wirtschaft.

Währenddessen ist Kuba ständig den Angriffen durch die USA ausgesetzt, wie der Blockade. Dennoch hat Kuba erfolgreich seine Unabhängigkeit verteidigt und zeigt wie echte Demokratie aussieht zum Beispiel mit der Verfassungsänderung die von der gesamten Bevölkerung diskutiert und abgestimmt wurde. Und das nicht nur im Parlament sondern in Nachbarschaftskomitees, Massenorganisationen und Betrieben.

Tamara Bunke ist in Lateinamerika aufgewachsen und engagierte sich später in den 50ern in der FDJ und SED. Hierbei lernte sie Che Guevara kennen und wanderte bald nach Kuba aus. In Bolivien kämpfte sie dann gemeinsam mit Che für die Revolution, wobei beide ums Leben kamen.

In Erinnerung an Tamara und ihren Kampf für die Revolution haben wir unser deutsch-kubanisches Projekt nach ihr benannt.



Ende 2014 haben einige Jugendliche im Rahmen eines Kuba-Solidaritätsprojektes den deutsch-sprachigen Blog „berichteausavanna.wordpress.com“ auf die Beine gestellt. Seitdem folgen wöchentlich Berichte aus einer anderen Welt.

Eine Welt, in der die gesundheitliche Versorgung aller selbstverständlich ist, in der deine Bildung nicht abhängig ist von dem Geldbeutel deiner Eltern. Der Blog möchte eine Gegenöffentlichkeit zu den ewigen Lügen über Kuba schaffen, die wir aus den deutschen Medien gewohnt sind. Trotz der grundsätzlich positiven Haltung gegenüber Kuba und dem Sozialismus, der dort aufgebaut wird, versuchen die AutorInnen ihren kritischen Blick nicht zu verlieren und unterschiedliche Positionen zu beziehen.

